Förder- und Forderkonzept an der KDR

Förderung an der KDR

Nach dem Schulgesetz NRW hat jede*r Schüler*in *ein Recht auf schulische Bildung, Erziehung und individuelle Förderung (…)* (§ 1 Abs. 1 SchulG NRW)[1].
Der Unterricht ist durch die *individuelle Förderung als Grundprinzip* geprägt. (§ 3 Abs.1 APO-S I)[2]
Es gehört zu den Dienstaufgaben aller Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler umfassend und individuell zu fördern und sie zur Selbstständigkeit zu erziehen. Dabei sollen die jeweiligen Lernvoraussetzungen und Lernschwierigkeiten, die besonderen Fähigkeiten, Neigungen und Interessen sowie die persönliche Lebenssituation der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden. (§ 8 Abs. 1 und 2 ADO).[3]
Die schulrechtlichen Vorgaben werden durch den Referenzrahmen Schulqualität NRW ergänzt bzw. konkretisiert:[4]

- Die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler steht im Zentrum der Planung und Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse.
- Das Lehren und Lernen wird schülerorientiert und heterogenitätssensibel gestaltet und findet in einer konstruktiven Lernatmosphäre statt.
- Lernprozesse sind kognitiv aktivierend und motivierend gestaltet.
- Die Schule gestaltet ein differenziertes und standortgerechtes unterrichtliches Angebot.
- Rückmeldungen zur Gestaltung des Unterrichts sowie zur Lernentwicklung und zu Leistungen sind systematisch in Feedbackprozesse eingebunden.
- Die Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten werden in Lern-, Entwicklungs- und Erziehungsangelegenheiten sowie über die jeweiligen Laufbahnmöglichkeiten der Heranwachsenden beraten und informiert.

Die Konrad-Duden-Realschule als Schule des gemeinsamen Lernens setzt die schulrechtlichen Vorgaben unter Berücksichtigung des Referenzrahmens NRW in vielfältiger Weise um.
Dabei orientieren wir uns an unserem Leitbild „*Wir machen das gemeinsam!*“ und legen großen Wert auf die Zusammenarbeit von Lehrer*innen, Schüler*innen, Eltern und Beratungsteams (s. Schulprogramm).

[1] Ministerium für Schule und Bildung NRW (2019): Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. Februar 2005 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Juli 2019)
[2] Ministerium für Schule und Bildung NRW (2019): Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I (APO-SI) vom 02. November 2012 (zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juni 2019)
[3] Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW (2014): Allgemeine Dienstordnung (ADO) für Lehrerinnen und Lehrer, Schulleiterinnen und Schulleiter an öffentlichen Schulen. RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 18. Juni 2012 (zuletzt geändert durch Runderlass vom 30. November 2014)
[4] https://www.schulentwicklung.nrw.de/unterstuetzungsportal/index.php

Förder- und Forderkonzept an der KDR

Das (inklusive) Förder- und Forderkonzept der Konrad-Duden-Realschule, das die fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen, die Kreativität und die (Lern-) Motivation aller Schülerinnen und Schüler fördert, beinhaltet folgende Aspekte der Förderung:

- Übergangsgestaltung von der Grundschule zur Realschule:
  - Auswertung von Grundschulzeugnisse / Gutachten
  - „Sanfter Übergang“
  - differenzierte Beobachtung im Unterricht zur Ermittlung des Lern- und / oder Sozialvershaltens
  - Beratungskonferenzen mit Grundschulen
  - LRS-Diagnostik zu Beginn der Klasse 5
- Differenzierung im geschlossenen und offenen Unterricht durch
  - Anwendung unterschiedlicher Methoden
  - Unterschiedliche Aufgabenangebote, Lernhilfen und Zusatzangebote
  - Berücksichtigung unterschiedlicher Lernzugänge (Sehen, Hören, etc. (s. auch Konzept „Lernen lernen“ → Lerntypentest)
  - Kooperatives und eigenverantwortliches Lernen
- unterrichtsgebundene Lernangebote, die sich sowohl auf Lern- und Förderbedarfe als auch auf die Entwicklung der Stärken der Schülerinnen und Schüler beziehen
- Fachliche Angebote zur Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten in Mathematik, Englisch, Deutsch
- Förderung in Deutsch als Zielsprache (s. DAZ - Konzept)
- Regelmäßige (und für Schüler*innen und Eltern transparente) Lern- und Entwicklungsberatung und -förderung sowie Schullaufbahnberatung (durch Rückmeldebögen in Klassenarbeiten, Beratungsprotokolle, Lern- und Förderempfehlungen, Evaluationsbögen, etc.)
- Lernen lernen, soziales Lernen und Classroom-Management in der Klassenlehrer*innenstunde (s. Schulprogramm)
- fächerverbindende und fachübergreifende Lern- und Bildungsangebote, z. B. in Form von Projektarbeit (MINT)
- fachliche Angebote, die den Schülerinnen und Schülern individuelle Profilbildungen ermöglichen (WP-Angebote ab Jahrgangsstufe 7)
- Berufsorientierung bzw. berufliche Bildung verstärkt ab Jahrgangsstufe 8 (Berufsfelderkundung, Projekte, Praktika, etc. (s. auch Berufsorientierung)
- außerunterrichtliche Angebote zur Förder- / Forderung besonderer Potentiale
  - durch Arbeitsgemeinschaften: künstlerische, musische, naturwissenschaftliche, sprachliche, technische, mediale oder sportliche Angebote
  - durch Kooperationen (z.B. Hochschule Rhein-Waal; Betriebserkundungen, etc.)
  - durch den Erwerb von Zusatzqualifikationen (Streitschlichter*in, Sporthelfer*in, Ersthelfer*in, etc.)
- Festgelegt soziale Projekte in allen Jahrgangsstufen beziehen sich einerseits auf die Unterstützung und Förderung des verantwortungsvollen Miteinanders, des eigenverantwortlichen Handelns und andererseits auf präventive

Maßnahmen in verschiedenen Themenbereichen (z.B. Medien, Mobbing, Sexting,…) und der Medienkompetenz
- Übergangsgestaltung von der Realschule zur gymnasialen Oberstufe, zur Oberstufe des Berufskollegs oder zur beruflichen Ausbildung

Die Leitlinie für unsere Schulgemeinschaft „Wir machen das gemeinsam“ findet sich in allen Bereichen des Schullebens (Unterricht, Projekte, Ehrenamt, Arbeitsgemeinschaften, Gremien, Arbeitsgruppen, etc.) und unterstützt bzw. motiviert die Schülerinnen und Schüler, Verantwortung für sich und auch für die Gemeinschaft zu übernehmen, das Schulleben mitzugestalten und verantwortungsvoll zu handeln.

Förderangebote an der KDR

Jahrgansstufen 5 - 10

- Deutsch als Zielsprache (DAZ)

Jahrgansstufe 5

- Förderunterricht (nach Bedarf / Evaluation): M / D (Schreiben, Lesen) / E
- ShS (Schüler helfen Schülern → s. Konzept im Schulprogramm)
- LRS
- DAZ (Deutsch als Zielsprache)
- Konzentrationstraining
- Lernen lernen / Soziales Lernen (s. Schulprogramm)
- Sozialprojekte, Prävention

Jahrgansstufe 6

- Förderunterricht M, D, E
- ShS (Schüler helfen Schülern → s. Konzept im Schulprogramm)
- LRS
- DAZ (Deutsch als Zielsprache)
- Konzentrationstraining
- Lernen lernen / Soziales Lernen (s. Schulprogramm)
- Sozialprojekte, Prävention

Förder- und Forderkonzept an der KDR

Jahrgansstufen 5 und 6

Schüler helfen Schülern (Tutorenmodell)

I. Allgemeine Informationen
Ein fester Bestandteil des Förderkonzeptes der Konrad-Duden-Realschule ist das Projekt „Schüler helfen Schülern“.

II. Begründung und Zielsetzung
Trotz aller unterrichtlichen Fördermaßnahmen und –bemühungen gelingt es manchen Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6 nicht, elementare Leistungsdefizite (wiederholt schwaches Abschneiden bei Klassenarbeiten, Überforderungssituationen im Unterricht) auszugleichen. Hier bedarf es häufig weiterer Hilfen, die unsere Schule in diesem Falle den betroffenen Schülern und Eltern anbietet.
Im Rahmen des Projektes „Schüler helfen Schülern“ arbeiten wir in sehr kleinen, meist aus einer Klasse sich zusammensetzenden Lerngruppen, um eine persönliche Betreuung und Unterstützung für einen gezielten Auf- und Ausbau der Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.
Betreut werden Lerngruppen aus den Jahrgangsstufen 5 und 6 von Tutoren aus den Jahrgangsstufen 9 und 10.
Wesentliche Zielsetzung dieses Projektes ist es, vorhandene Potentiale unserer älteren Schüler produktiv zu nutzen, um offensichtliche Leistungsschwächen anderer Schüler abzubauen.

Dabei können alle Beteiligten profitieren:

- Die Tutoren erweitern Basisqualifikationen wie selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln.
- Sozialkompetenzen werden durch die aktive Unterstützung anderer in der Auseinandersetzung mit schulischen Problemen ausgebaut.
- Kommunikative und interaktive Fähigkeiten werden durch die Unterstützung und Begleitung von Lernprozessen und die Leitung von Gruppen erweitert.
- Durch mögliche Lernerfolge können Motivation und Selbstbewusstsein auf Seiten der diese Hilfe in Anspruch nehmenden Schüler aufgebaut werden.
- Teamarbeit in ihren vielfältigen Facetten, von der mühsamen Auseinandersetzung auf fachlichen wie zwischenmenschlichen Ebenen bis hin zu daraus resultierenden Erfolgserlebnissen, kann gemeinsam durch- und erlebt werden.

III. Grundzüge
Die Tutoren
Sie sind Schüler aus den Jahrgangsstufen 9 und 10, die über hohe fachliche und soziale Kompetenzen verfügen. Diese Schüler werden gezielt von den sie unterrichtenden Lehrern

auf eine Tutorentätigkeit angesprochen oder melden sich selbst aufgrund einer genauen Projektbeschreibung einschließlich eines Anforderungsprofils bei den Projektleitern.
Die Tutoren halten engen Kontakt zu den jeweiligen Fachlehrern der in ihren Lerngruppen befindlichen Kinder. Ihre Arbeit umfasst das gezielte Eingehen und Nacharbeiten der im Unterricht erfolgten Lernprozesse, die Aufarbeitung bestehender Wissenslücken sowie die Unterstützung beim Anfertigen der Hausaufgaben.
Als Anlage zum Zeugnis erhalten die Tutoren am Halbjahresende eine entsprechende Zeugnisbemerkung über ihre Tätigkeit im Rahmen dieses Projektes.

Die Fächer
Unser Angebot erstreckt sich auf die Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathematik.

Die Lerngruppen
Die von einer Leistungsschwäche betroffenen Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 und 6 werden in Kleingruppen von 2 bis 3 Kindern in einem der aufgeführten Fächer betreut und unterstützt.
Die Lerngruppen tagen einmal pro Woche in einem ihnen zugewiesenen Raum unserer Schule.

Jahrgansstufe 7

- Förderunterricht M, D, E
- LRS
- DAZ (Deutsch als Zielsprache)
- Konzentrationstraining
- Lernen lernen / Soziales Lernen (s. Schulprogramm)
- Sozialprojekte / Prävention

Jahrgansstufe 8

- Förderunterricht M, D, E
- DAZ (Deutsch als Zielsprache)
- Konzentrationstraining
- Sozialprojekte / Prävention

Jahrgangsstufen 9 und 10

- Förderunterricht M, D, E
- Ergänzungsstunden in Mathematik, Deutsch, Englisch (dienen der besonderen Vorbereitung der Zentralen Prüfungen in Klasse 10 sowie als Vorbereitung für den möglichen Übergang in die gymnasiale Oberstufe)
- DAZ (Deutsch als Zielsprache)
- Konzentrationstraining
- Sozialprojekte / Prävention

Förderangebote für SuS mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf nach AOSF

Im Rahmen des Gemeinsamen Lernens werden an der KDR aktuell 42 SuS mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf innerhalb der verschiedenen Förderschwerpunkte unterrichtet.
Neben dem inklusiven Klassenunterricht für alle SuS wurden an der KDR die folgenden zusätzlichen Förderangebote installiert:

Förderschwerpunkt Lernen und Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

- Teilnahme am Förderband (parallel zum Klassenunterricht verlaufend) in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Der Unterricht findet innerhalb der Jahrgangsstufen in Kleingruppen von 6-10 Kindern statt.
- Förderung der lebenspraktischen Fähig- und Fertigkeiten mit hauswirtschaftlichem Schwerpunkt in Kleingruppen
- Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 in Fördergruppen und durch Belegung der Kurse Arbeitslehre, Technik, Hauswirtschaft als Hauptfachgruppe ab Klasse 7

Förderschwerpunkt Sprache

- Beschulung im zieldifferenten Bildungsgang Lernen oder im Realschulbildungsgang
- Sprachsensibler Unterricht
- Sprachförderung in Kleingruppen oder Einzelsetting, je nach Störungsbild und individuellem Bedarf

Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung

- Coaching-Programme zur Förderung des Selbstbewusstseins, des sozialen Miteinanders, etc.
- Wöchentliche Anbindung an die Schulsozialarbeit zur Zielvereinbarung und Evaluation
- Konzentrationstraining
- Team-Teaching und Begleitung in den Klassen durch zusätzliche Schulhelfer / Lernkräfte
- Sport- und Denksport-AGs

Forderangebote, Talentförderung an der KDR

Jahrgansstufe 5

- MINT
- AG – Angebote
- Bewegte Pause
- Soziale Projekte
- Gesundheitsförderung, Präventionsprojekte / -angebote
- Wettbewerbe (Känguru, Heureka, Lesewettbewerb)

Jahrgansstufe 6

- MINT
- AG – Angebote
- Bewegte Pause
- Soziale Projekte
- Gesundheitsförderung, Präventionsprojekte / -angebote
- Wettbewerbe (Känguru, Heureka, Lesewettbewerb)

Jahrgansstufe 7

- MINT
- AG – Angebote
- Bewegte Pause
- Soziale Projekte
- Gesundheitsförderung, Präventionsprojekte / -angebote
- Wettbewerbe (Känguru, Heureka, Lesen)

Förder- und Forderkonzept an der KDR

Jahrgansstufe 8

- MINT
- AG – Angebote
- Bewegte Pause
- Soziale Projekte
- Gesundheitsförderung, Präventionsprojekte / -angebote
- Wettbewerbe (Känguru, Heureka)
- Ehrenämter (z.B. Streitschlichter, Pausenscouts, Sanitäter, Streitschlichter)

Jahrgangsstufe 9 und 10

- Ehrenämter: Ausbildung
    - Pausenscouts,
    - Streitschlichter,
    - 10er-Paten Klasse 5,
    - 8er – 10er - Paten für Seiteneinsteigende,
    - 9er-/10er-Tutoren für ShS,
    - Sanitäter,
    - Peers
- Arbeitsgemeinschaften (MINT, Schülerzeitung, … (s. AG-Angebote)
- Schulinterner und -externer Berufemarkt (Berufsorientierung)
- Gesundheitsförderung, Präventionsprojekte / -angebote